

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Wattenbek am Dienstag, dem 06. September 2016, um 19.30 Uhr im „Gemeindezentrum Schaltheus“ in Wattenbek

Anwesend:

Die Ausschussmitglieder:

GV Herr Kruse als stellv. Vorsitzender

GV Herr Techow

GV Herr Voß

GV Herr Schmalfuß

GV Herr Haese

Bgl. Mitglied Herr Metzloff

Bgl. Mitglied Herr Horn als Vertreter für Herrn Dr. Bruhn-Lobin

Es fehlt entschuldigt:

Herr Dr. Bruhn-Lobin

Gäste:

Herr Maas

Herr Höper

Herr Herbert

Herr Sarau

Herr Liebl

Frau Schmidt

Herr Prüß

Herr von Seidlitz

Herr Gebhardt, Bauhof Wattenbek

1 Wattenbeker Einwohner

Frau Stobrawa, Amt Bordesholm

Protokollführerin:

Frau Rahm

Herr Kruse begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 14. Juni

2016

4. Mitteilungen und Anfragen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bauhofangelegenheiten: Beschaffung eines Laugenstreuers
7. Regenrückhaltebecken: weiteres Verfahren

Nach Maßgabe der Beschlussfassung erfolgt die Beratung und Beschlussfassung der TOP 8 und 9 in nichtöffentlicher Sitzung.

In nichtöffentlicher Sitzung:

8. Bauvoranfragen / Bauanträge
9. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Ankauf einer Wegefläche
 - b) Stand Ankauf Fläche Grüner Weg
 - c) Erschließung eines Baugrundstückes im Lilienweg

TOP 1: Beschluss über die Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** die Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

TOP 2: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Der stellvertretende Bürgermeister **Herr Maas** verpflichtet Herrn Oliver Kruse per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner dienstlichen Obliegenheiten als Gemeindevertreter.

TOP 3: Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 14. Juni 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14.06.2016 werden nicht erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Keine

Anfragen

Keine

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6: Bauhofangelegenheiten: Beschaffung eines Laugenstreuers

Herr Kruse verweist auf die Vorlage und erläutert den Sachverhalt.

Herr Metzloff bemerkt, dass die Kosten sehr hoch sind und fragt an bezüglich Alternativen.

Herr Gebhardt teilt mit, dass es von den Kosten her aufgrund der umfangreichen Technik keinen Unterschied macht ob Umrüstung oder Neuanschaffung. Er habe sich bei anderen Bauhöfen erkundigt, die bereits mit dem Feuchtsalzstreuer arbeiten. Diese sind sehr zufrieden damit. Die Salzlösung kann auch mal 14 Tage im Gerät bleiben, ohne dass dieses Schaden nimmt. Bei anderen Geräten muss die Lösung am gleichen Tag entfernt werden. Mit einer Ladung kann die komplette Gemeinde gestreut werden. Bisher muss 3-4 Mal nachgeladen werden. Es kann daher effektiver und sparsamer gearbeitet werden. Es wird angesprochen, ob die Zusatzausstattung erforderlich ist. Um einen Preisvergleich durchführen zu können, soll die Ausschreibung mit Serienausstattung und mit der Sonderausstattung erfolgen.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, der Gemeindevertretung zu empfehlen, als Ersatz für das bisherige Streugerät ein Feuchtsalzstreuer zu beschaffen.

Die Kosten hierfür betragen nach einer ersten Preisanfrage rd. 25.000 €.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden im 1. Nachtragshaushalt 2016 bereitgestellt.

Das Amt Bordesholm wird beauftragt, umgehend eine beschränkte Ausschreibung mit Serienausstattung und mit der Sonderausstattung für die Beschaffung durchzuführen. Der alte Streuer ist in Zahlung zu nehmen.

TOP 7: Regenrückhaltebecken: weiteres Verfahren

Herr Kruse verweist auf die vorliegende befristete Genehmigung des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 19.07.2016. Die Entschlammungsarbeiten sind demnach nach Vorgabe der unteren Naturschutzbehörde in der Zeit vom 15.09.-15.11.2016 vorzunehmen und abzuschließen, um die artenschutzrechtlichen Anforderungen einzuhalten.

Herr Haese teilt mit, dass er sich bei Frau Albert nach dem Sachstand erkundigt hat. Es liegt eine Kostenschätzung vom Ing. Büro Levsen vor. Diese beläuft sich auf 155.000,--€ für die drei Becken. Es wurden alle notwendigen Beschlüsse gefasst, um die Maßnahme durchzuführen.

Herr Höper bemängelt, dass keine Vorlage vom Amt vorgelegt wurde. Es ist nicht erkennbar, ob die Genehmigung dem Antrag der Gemeinde entspricht.

Eine Beratung erfolgt in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr am 21.09.2016.